



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur
Institut für Verkehrswesen **Ve**

Weg vom Radweg?!

1. Steirischer Fahrradgipfel

17./18. April 2008, messecongress**graz**

Michael **Meschik**

michael.meschik@boku.ac.at

Inhalt

- Die Problematik des Radwegs
- Wenn schon Radweg, dann richtig gut !
- Alternativen zum Radweg
- Förderung des Radverkehrs als ganzheitliche Anstrengung
- Schlussfolgerungen



1. Steirischer Fahrradgipfel

Die Problematik des Radwegs



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur
Institut für Verkehrswesen **Ve**

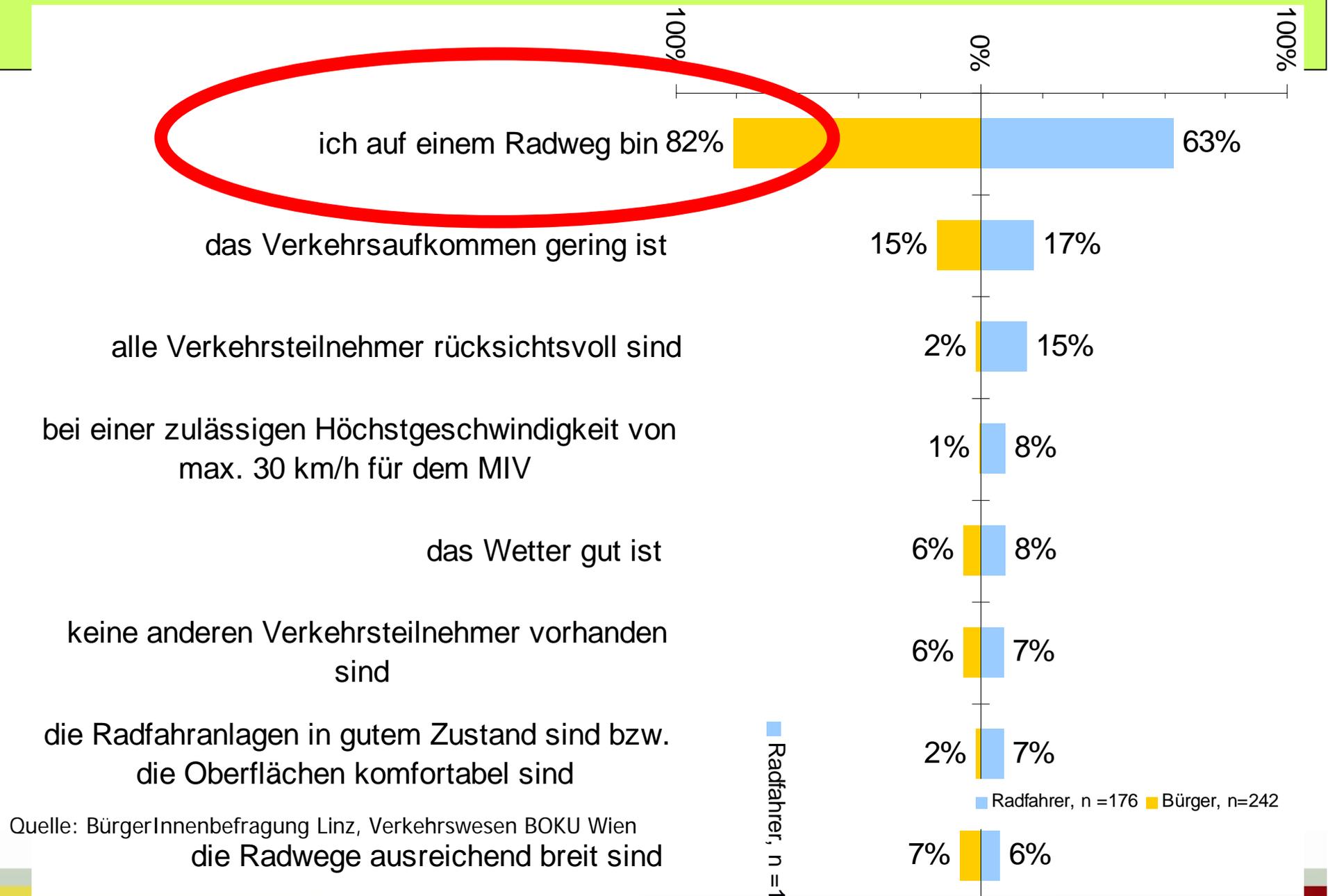
1. Steirischer Fahrradgipfel

17./18. April 2008, messecongress**graz**

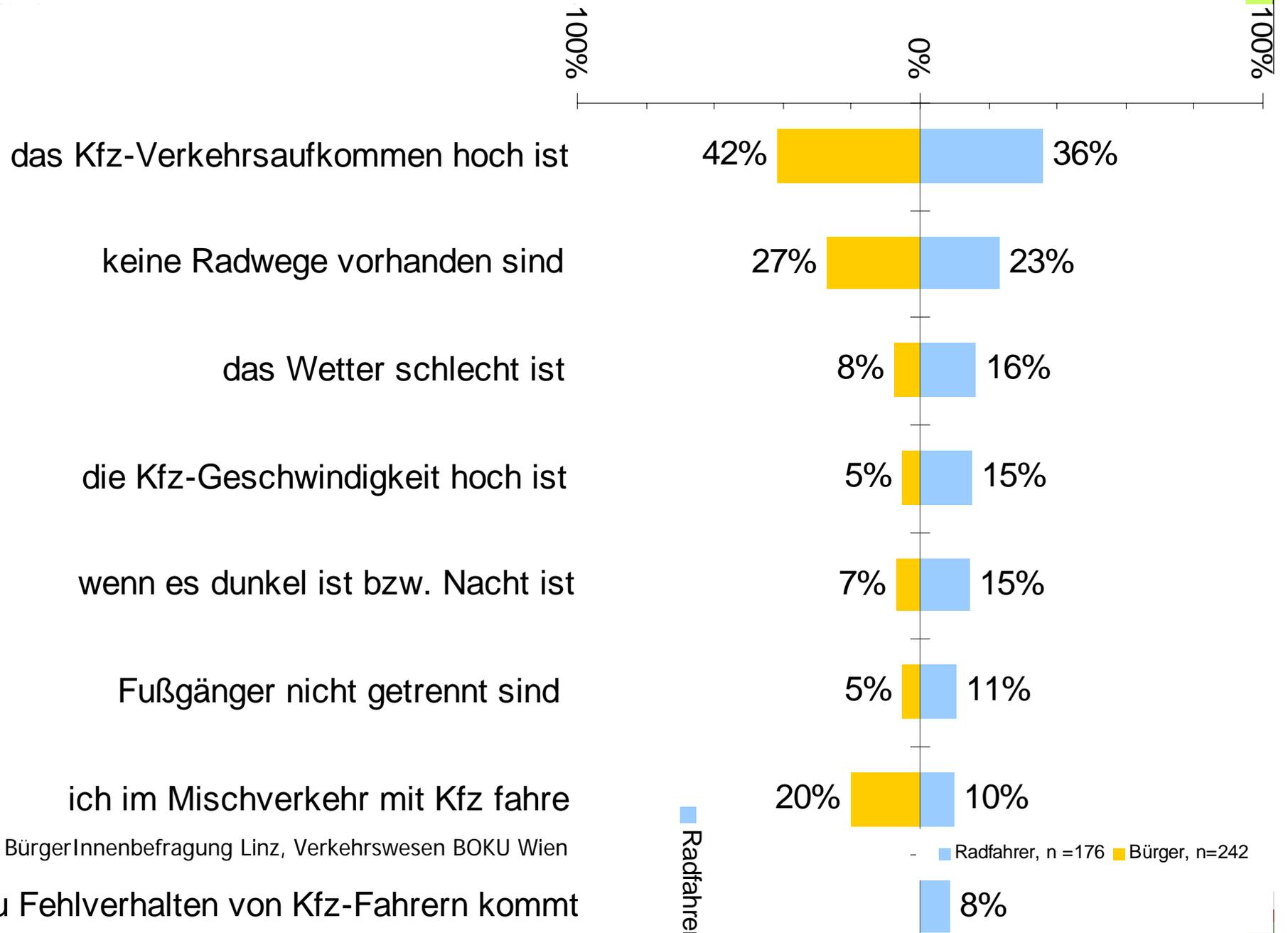
Michael **Meschik**

michael.meschik@boku.ac.at

Ich fühle mich beim Radfahren sicher wenn ...



Ich fühle mich beim Radfahren unsicher wenn ...



Quelle: BürgerInnenbefragung Linz, Verkehrswesen BOKU Wien

Der Radweg ...

„Ein Radweg ist ein für den Verkehr mit Fahrrädern bestimmter und als solcher gekennzeichneteter Weg.“ [StVO 1960 i.d.g.F.].

- Radverkehr wird getrennt von Kfz und Fussgehern geführt
- Radverkehrsförderung oft fälschlich mit Radwegebau gleichgesetzt
- „Radwege“ werden von Radfahrenden subjektiv als sicher beurteilt



Anwendung / Voraussetzungen:

- hohe Geschwindigkeit / Menge Kfz-Verkehr
- Knoten und querende Verkehrsströme in großen Abständen
- ausreichend Platz und gute Sichtbeziehungen
- Schutzstreifen zu angrenzenden Nutzungen
- Trennung vom Fussgeher-Verkehr



1. Steirischer Fahrradgipfel

Radwegbenutzungspflicht § 68 StVO

§ 68. Verhalten der Radfahrer

„Auf Straßen mit einer Radfahranlage ist mit einspurigen Fahrrädern ohne Anhänger die Radfahranlage zu benutzen, ...“

Zitat (R. Riedel): *„Die bestehende Radwegbenutzungspflicht ...“*

*„... behindert und gefährdet Radfahrer.
Sie zwingt Radfahrer,
auch solche Radwege zu benutzen,
wo sie freiwillig nicht fahren würden.“*

*„... hat nicht die Förderung des Radverkehrs
oder dessen Sicherheit zum Ziel,
sondern dient der Bequemlichkeit des Autoverkehrs.“*



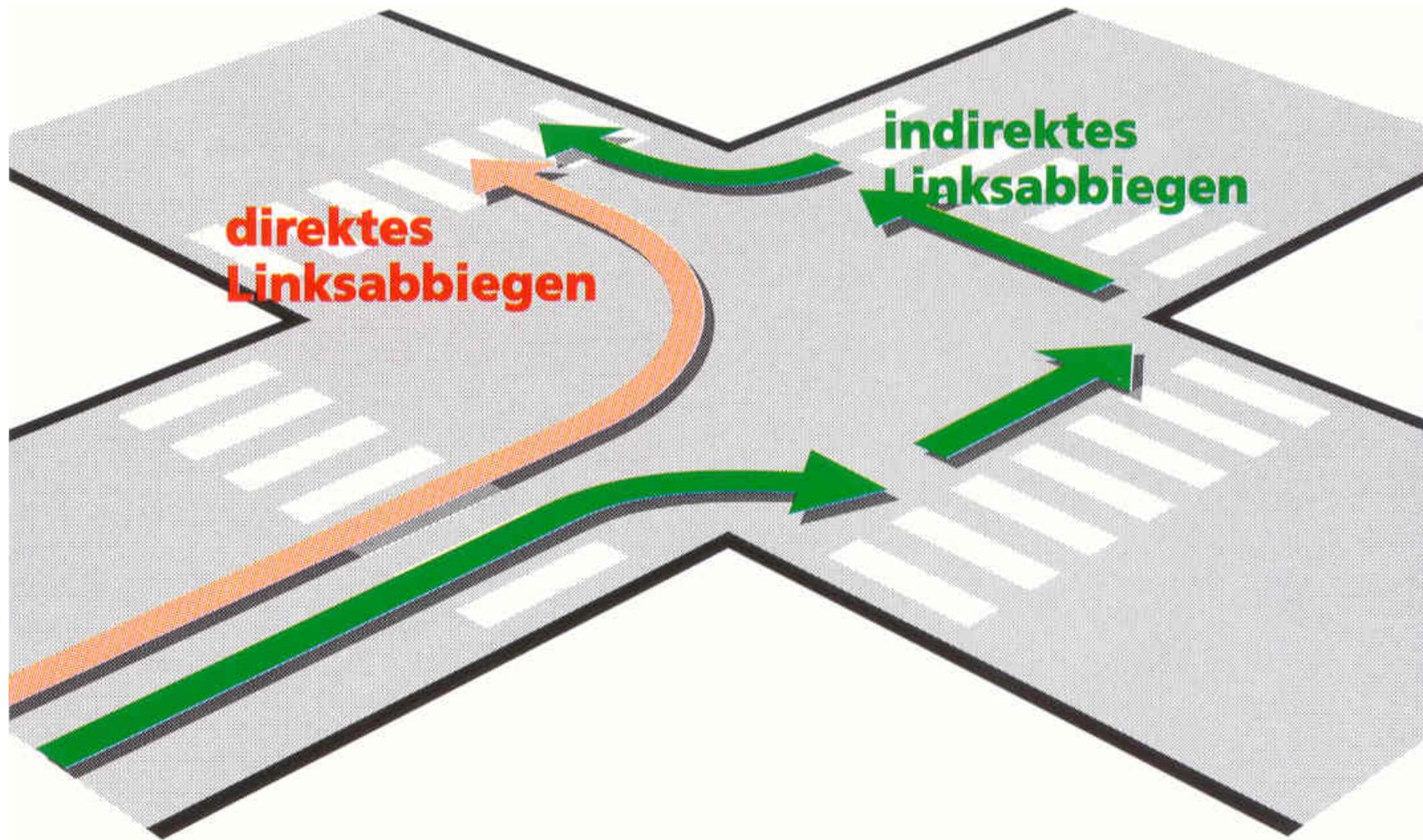
Zitat: **Roman Riedel**,

Magistrat der Stadt Wien, MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung, Referat Verkehrsplanung und Mobilitätsstrategien



1. Steirischer Fahrradgipfel

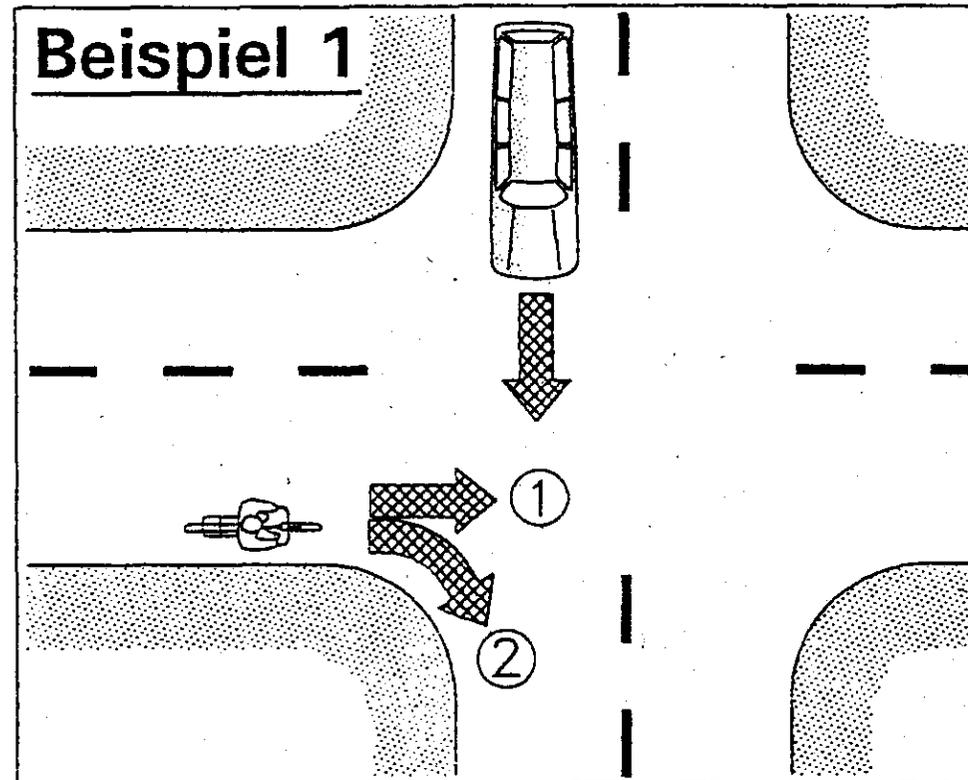
Indirektes – langwieriges Abbiegen vom Radweg



Radfahrerüberfahrt mit max. 10 km/h befahren ...



Generelle Vorrangregeln



Der Radfahrer hat beim Beispiel 1

im Fall 1:

- Vorrang
- keinen Vorrang

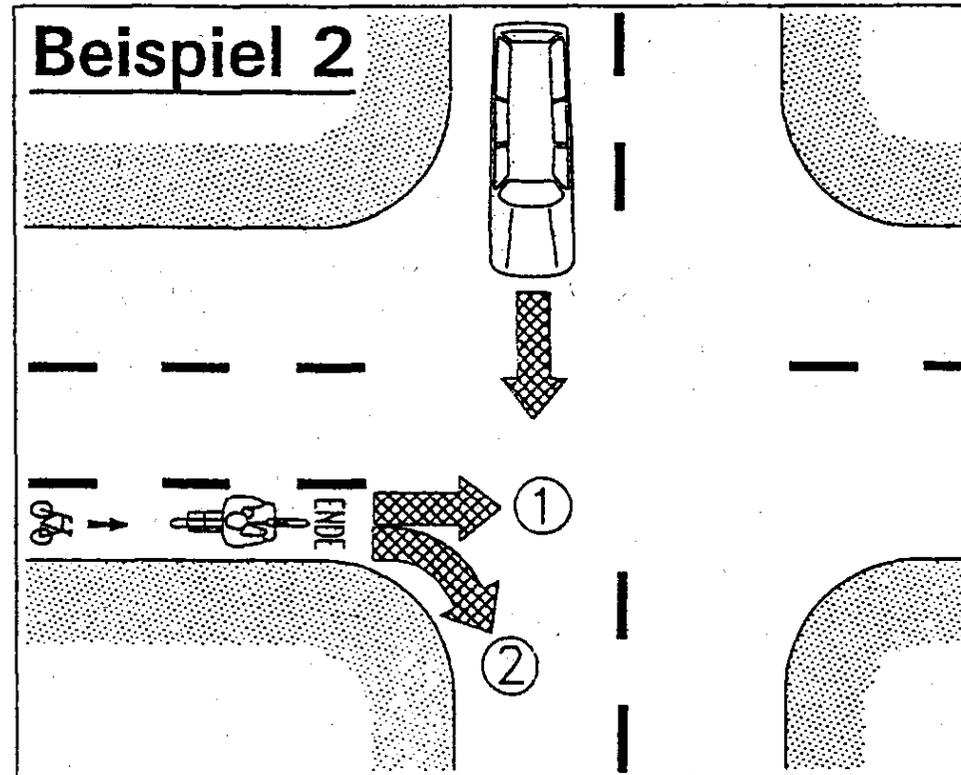
im Fall 2:

- Vorrang
- keinen Vorrang

Grafik: VCÖ



Sonder-Vorrangregeln bei Radverkehrsanlagen (1)



Der Radfahrer hat beim Beispiel 2

im Fall 1:

- Vorrang
- keinen Vorrang

im Fall 2:

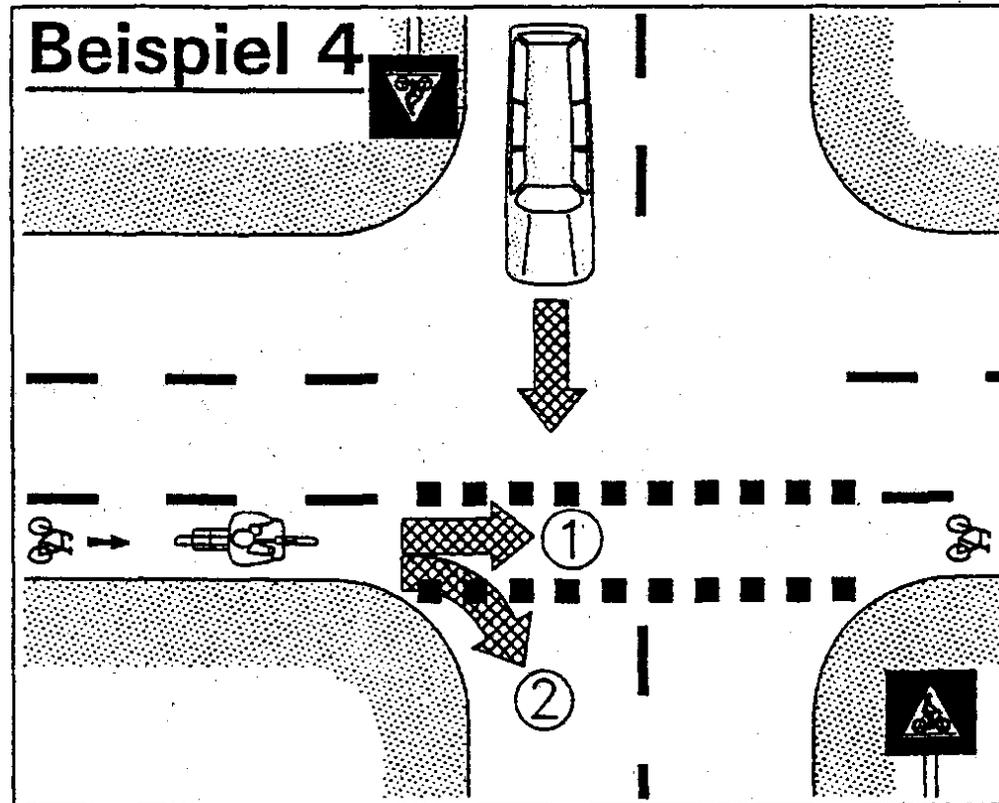
- Vorrang
- keinen Vorrang

Grafik: VCÖ



1. Steirischer Fahrradgipfel

Sonder-Vorrangregeln bei Radverkehrsanlagen (2)



Der Radfahrer hat beim Beispiel 4

im Fall 1:

- Vorrang
- keinen Vorrang

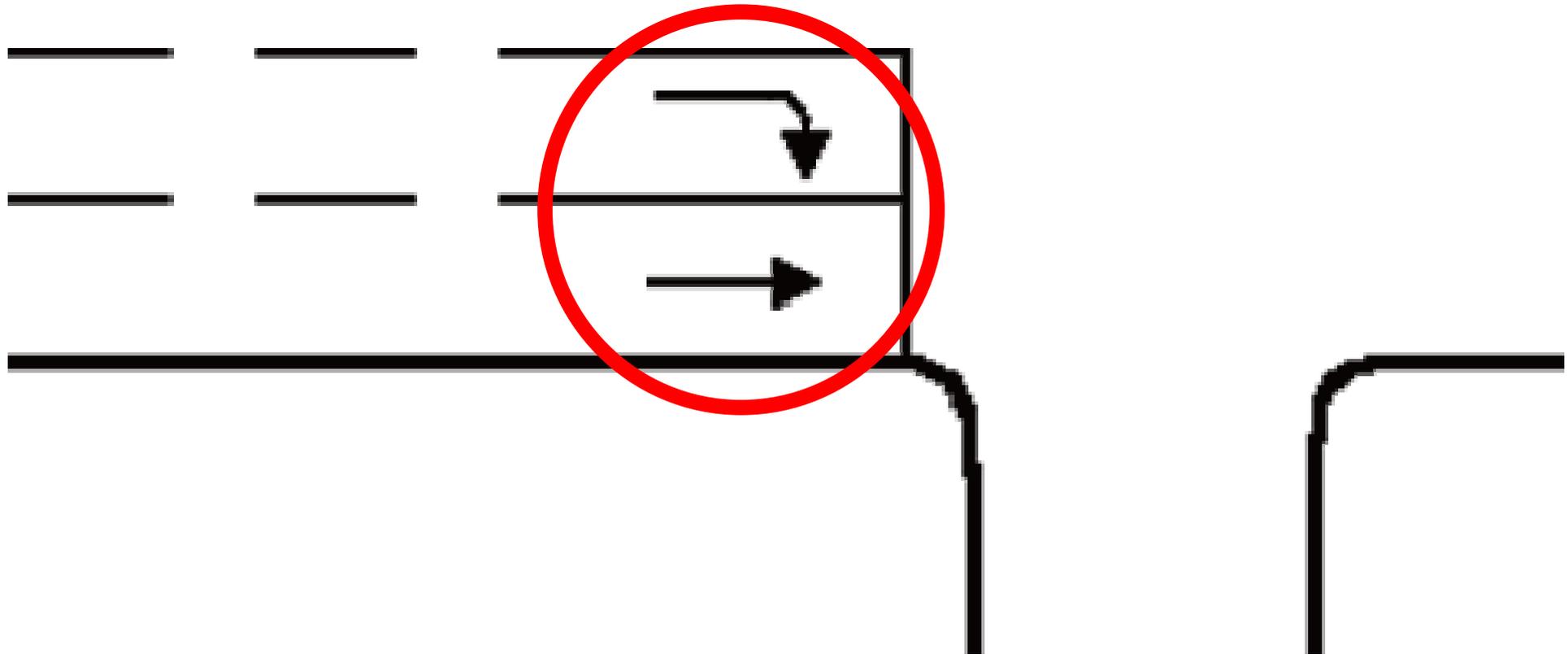
im Fall 2:

- Vorrang
- keinen Vorrang

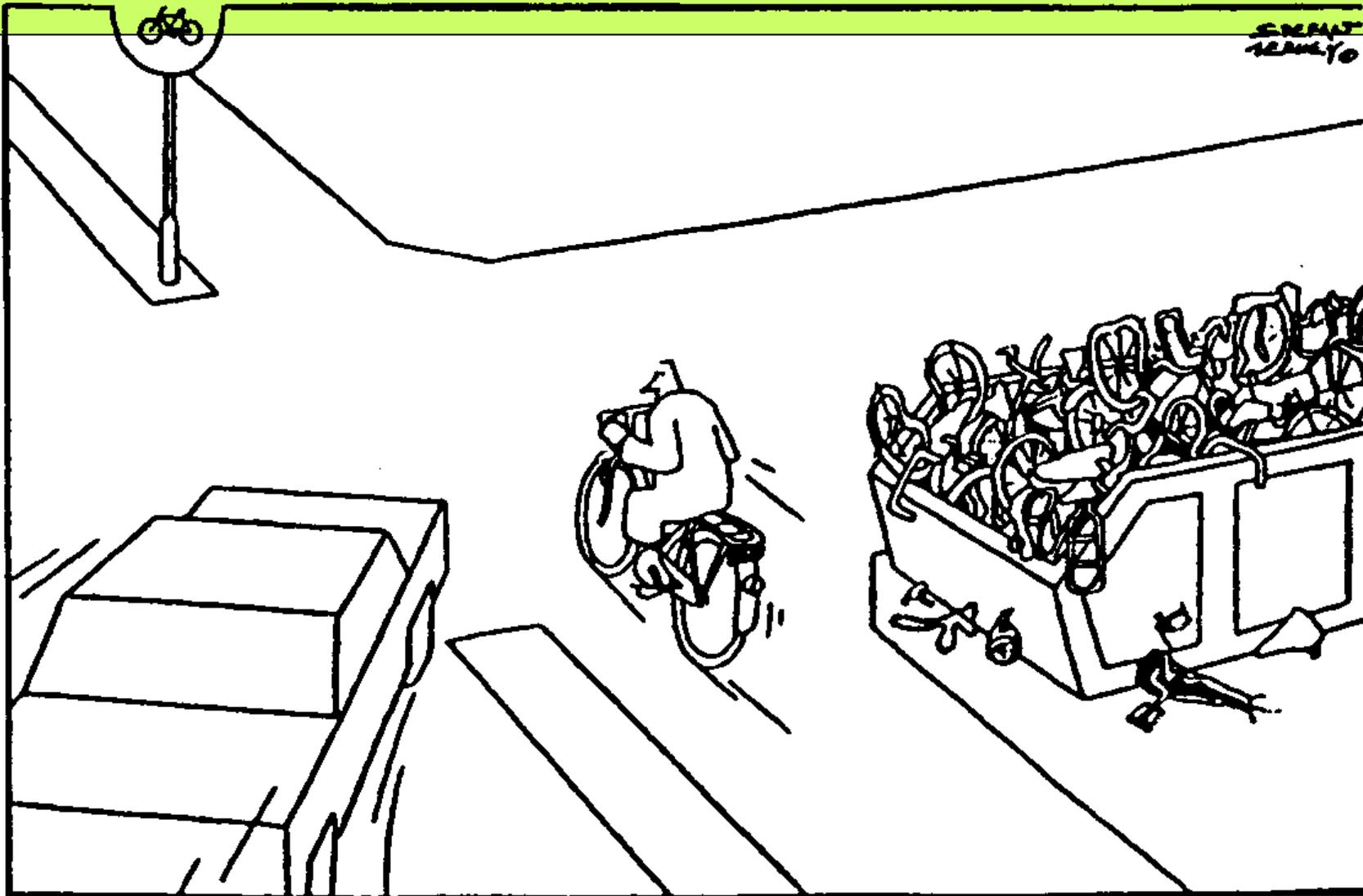
Grafik: VCÖ



Welcher Verkehrsplaner entwirft denn so was ?



Das ist leider Standarddesign für Radwege!

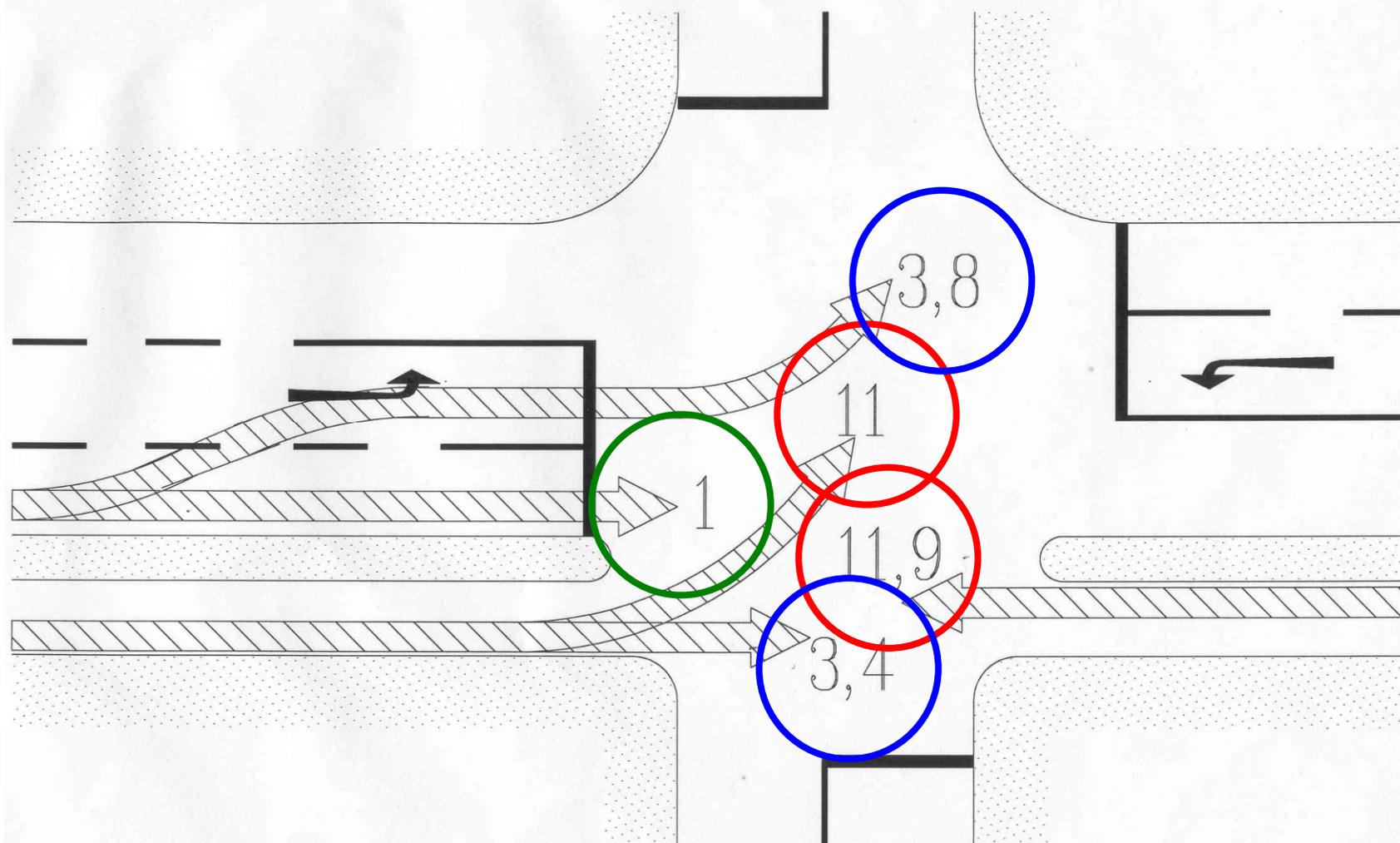


(Quelle "Vogelvrij Fietser" – Nederland)

1. Steirischer Fahrradgipfel



Unfallrisiko auf Radwegen an Kreuzungen



Quelle: Universität Lund



1. Steirischer Fahrradgipfel

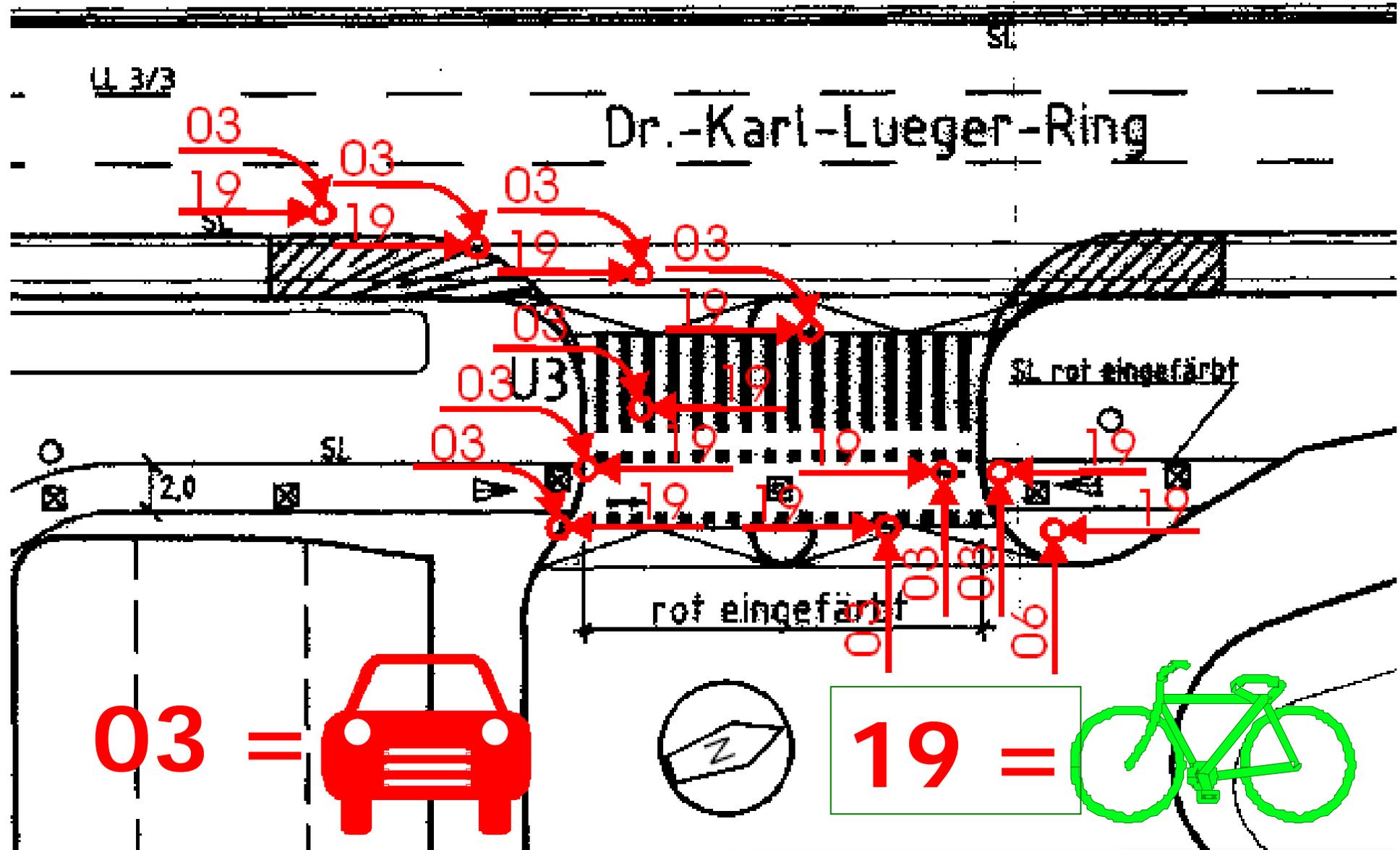
„Rechtlose“ Falschfahrer



Kritische Situation – Vollbremsung der Radfahrerin (Unfallhäufungsstelle – Wien Rad"weg" Ring-Rund)

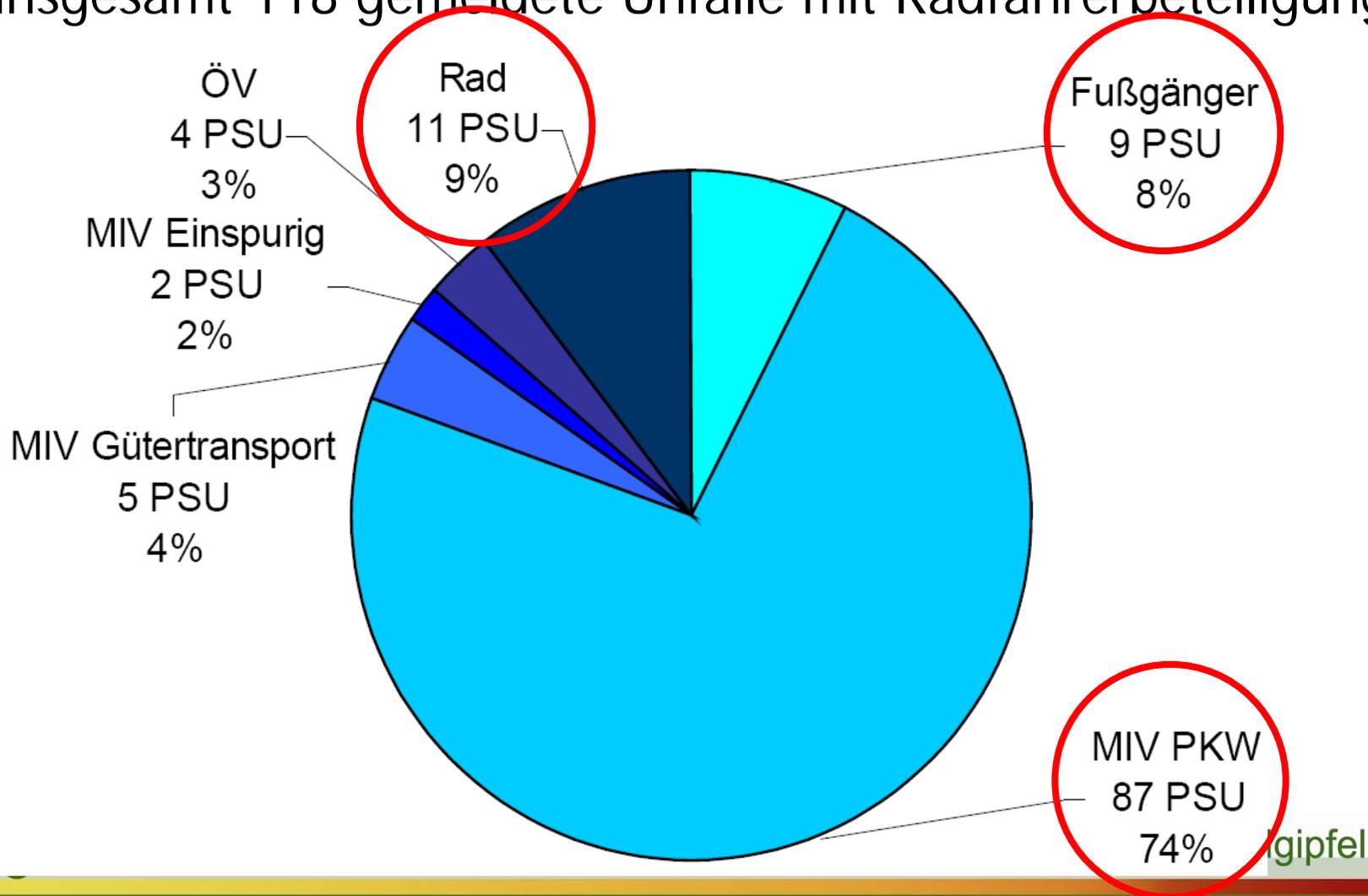


11 Unfälle mit verletzten Radfahrern – die Unfallbilanz von 3 Jahren



Unfallgegner von Radfahrern am Wiener „Ring-Rund“

- Wiener Ringstraße („Radweg-Ring-Rund“) 2002 bis 2004 insgesamt 118 gemeldete Unfälle mit Radfahrereteiligung.



Fehlende Trennung und Konflikte mit Fußgehern (Köln)



Verkehrsübungsplatz oder Kreuzung? (Dublin)



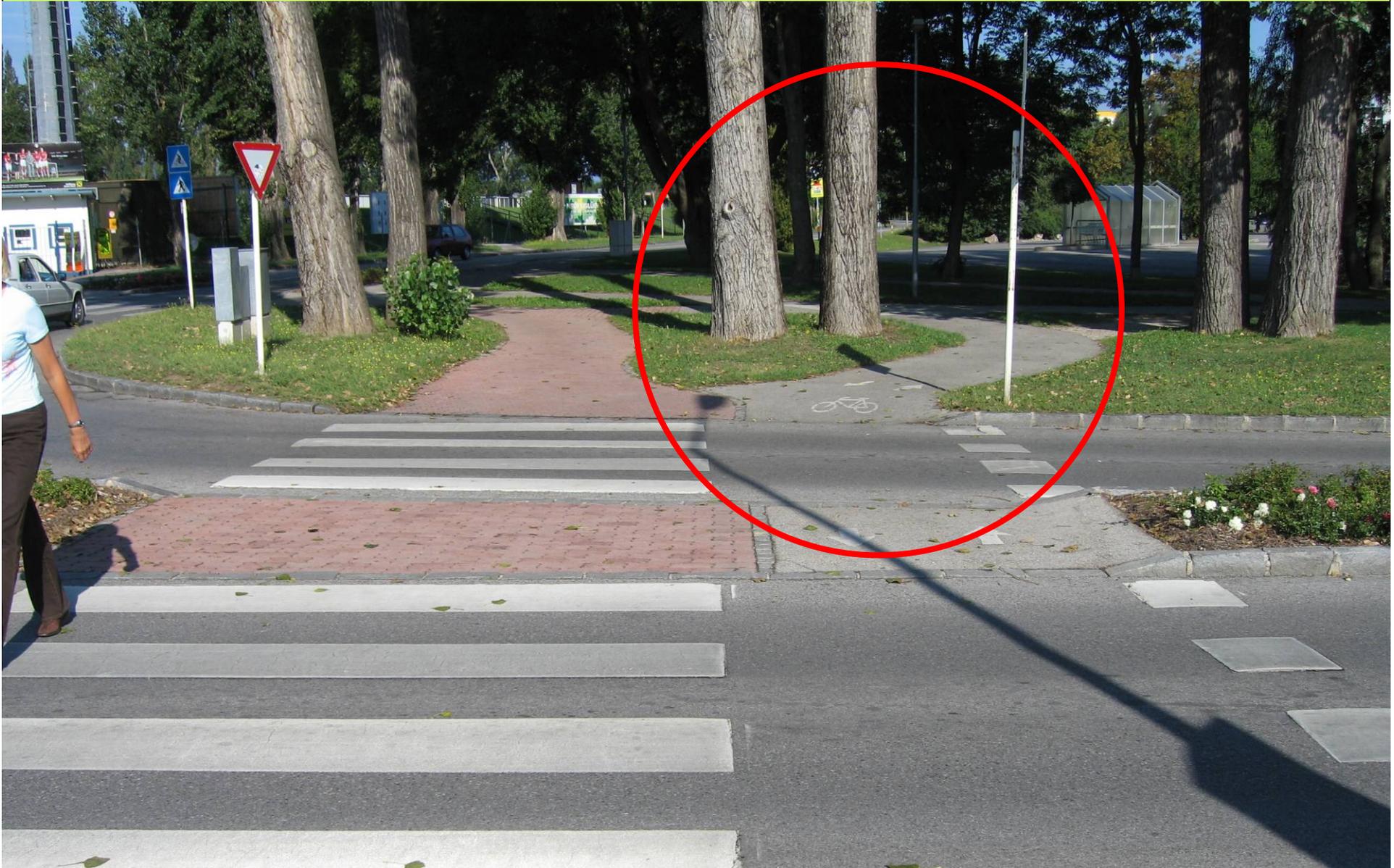
Übungs-Radweg ... (Villach)



Schmaler Radweg ohne Sichtbeziehungen (Paris)



Fehlende Sichtbeziehungen (Kreisverkehr Wr. Neustadt)



Völlig ungeeigneter Radweg und die Konsequenzen ...



Wenn schon Radweg, dann richtig gut !



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur
Institut für Verkehrswesen **Ve**

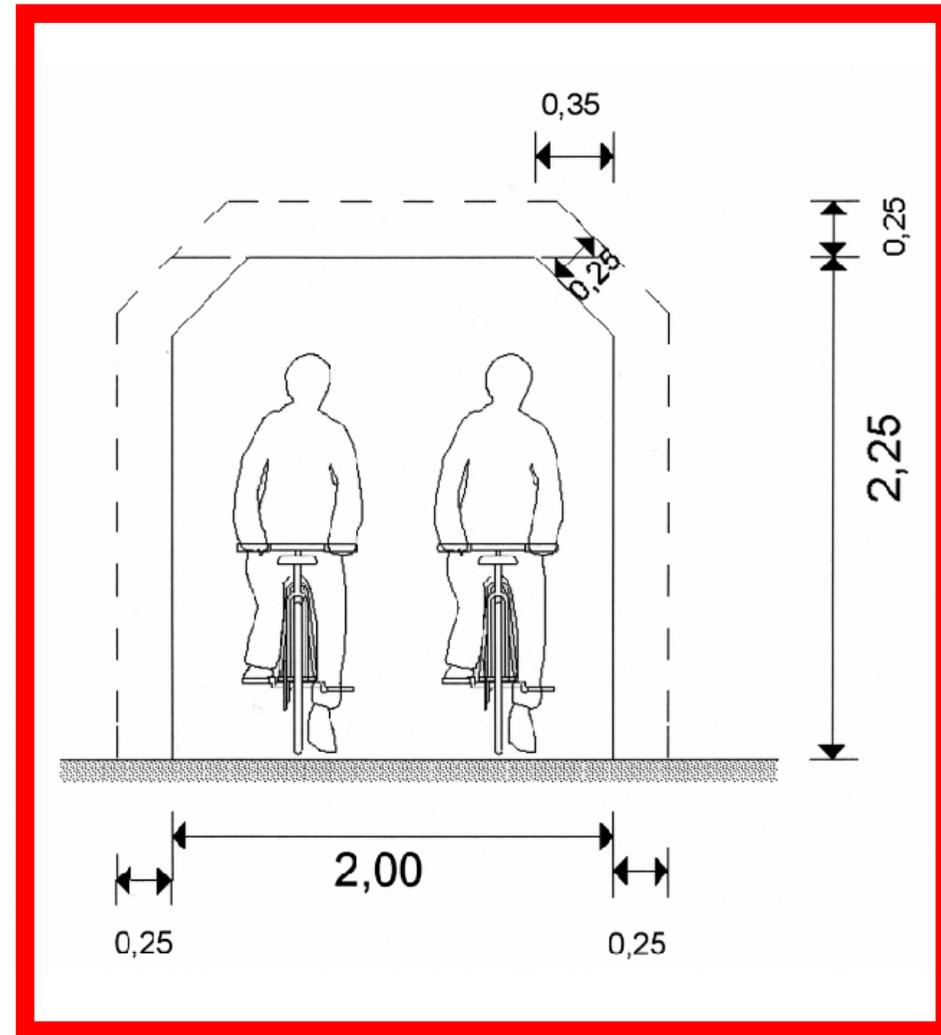
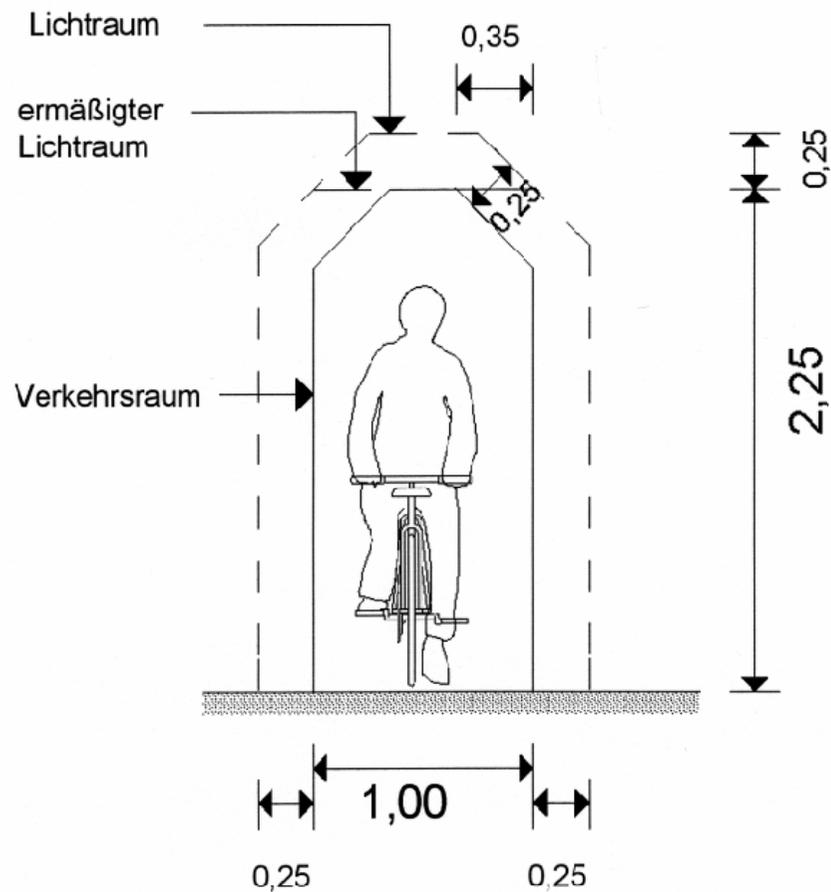
1. Steirischer Fahrradgipfel

17./18. April 2008, messecongressgraz

Michael Meschik

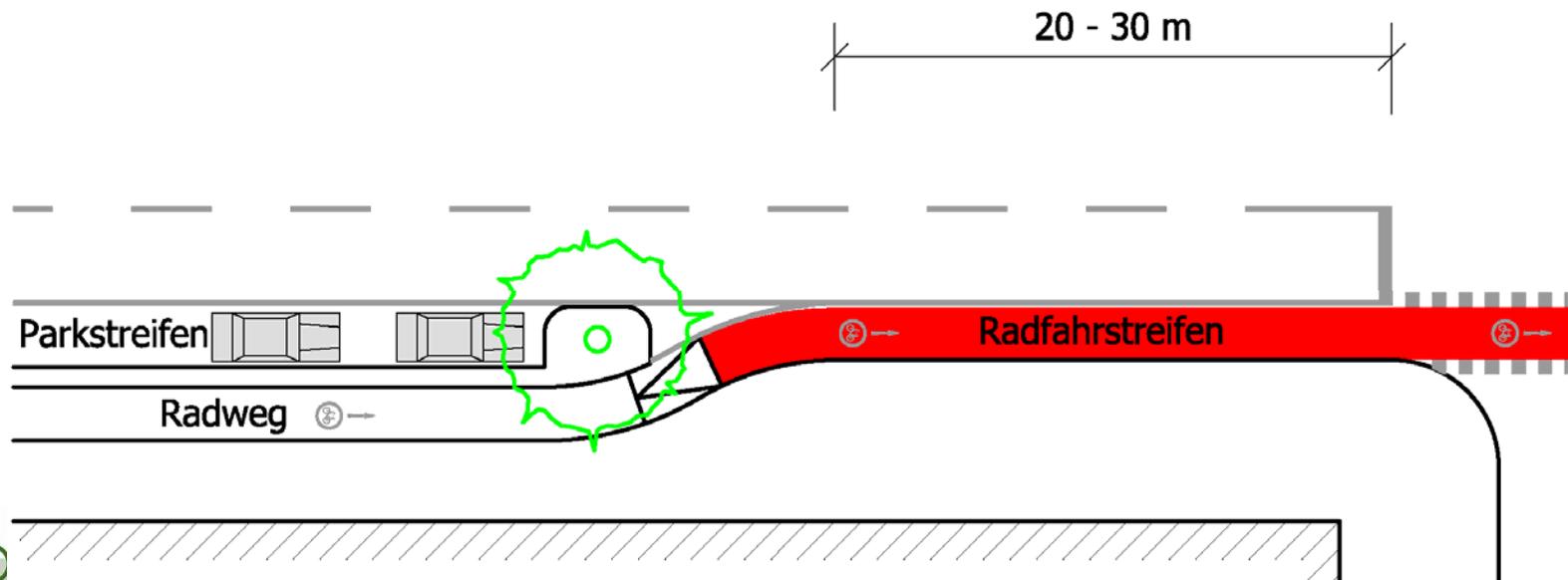
michael.meschik@boku.ac.at

Breitenbedarf Radverkehr (Verkehrs- und Lichtraum)



Empfehlungen Radwegführung

- **grundsätzlich zweistreifig** ausführen (**2 Meter breit**), (Überholen oder Begegnen), auch Einrichtungsradwege
- **unmittelbar** neben Kfz-Fahrbahnen, im **Sichtkontakt**
- **über Kreuzungen abgesenkt als Radfahrstreifen** geradlinig, keine unerwarteten Richtungsänderungen
- **gut ausführen**, oder andere Anlage wählen.



Radweg außerorts (Dänemark)



Guter Radweg (München)



Guter Radweg (Berlin)



Vorbildlich ausgeführter Einrichtungsrادweg (Berlin)



Beispielhafter Radweg (Houten, NL)



Guter Radweg (Innsbruck)



Alternativen zum Radweg



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur
Institut für Verkehrswesen **Ve**

1. Steirischer Fahrradgipfel

17./18. April 2008, messecongressgraz

Michael Meschik
michael.meschik@boku.ac.at

Führungsmöglichkeiten für den Radverkehr

- Führung auf der Fahrbahn
- Radfahrstreifen **RFS**
- Mehrzweckstreifen **MZS**
- Radweg **RW**
- Geh- und Radweg **GRW**
- Fußgeherzone **FUZO**
- Wohnstraße *) nicht StVO-konform
- (Fahrradstraße **FRS** *)
- Fahrstreifen für Radverkehr und öffentlichen Verkehr
- (Gehweg/Gehsteig mit Zusatztafel "Radfahrer frei," *)
- (Radfahren gegen die Einbahn)



Verkehrsberuhigung – z.B. Tempo 30



Radfahrstreifen, gefährliche Bereiche eingefärbt (Gent, BE)



Mehrzweckstreifen (Wien)



Fahrradstraße in den Niederlanden (nicht StVO-konform)



Förderung des Radverkehrs als ganzheitliche Anstrengung



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur
Institut für Verkehrswesen **Ve**

1. Steirischer Fahrradgipfel

17./18. April 2008, messecongressgraz

Michael Meschik

michael.meschik@boku.ac.at

Gute Voraussetzungen für den Radverkehr

Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in folgenden Schwerpunkten erforderlich:

- Umstieg Auto → Fahrrad
- Umstieg Auto → Kombination ÖV & Fahrrad
- Sicherheit von Radfahrenden
- Fahrradparken und Diebstahlprävention
- **Kommunikation und Information
der Öffentlichkeit über den Nutzen der Fahrradförderung**
Niederländischer Masterplan Fiets [1990] (!)
- **Zurechtrücken des
(völlig?) falschen Informationsstands der Meinungsbildner.**



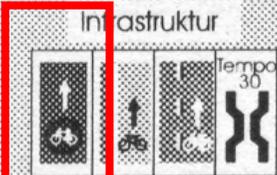
Radverkehr als System



Belohnungssystem durch den Einzelhandel

Quartierswache

mobile Reparaturdienste



Fahrradfreundliche Stadt

Mobilitätszentrale



Fahrradfreundliche Betriebe

Fahrrad-Ring

Verleih

Gepäckdienst + Lieferservice



Fahrradwache

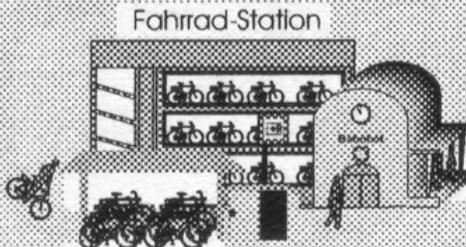
Velo-Kurier

Bauhof Pflege und Räumung der Radwege

Firmenräder plus Wartungsservice
Reisekostenvergütung

Schließfächer

ADFC VCD



Verkauf - Leasing - Verleih - Wartung

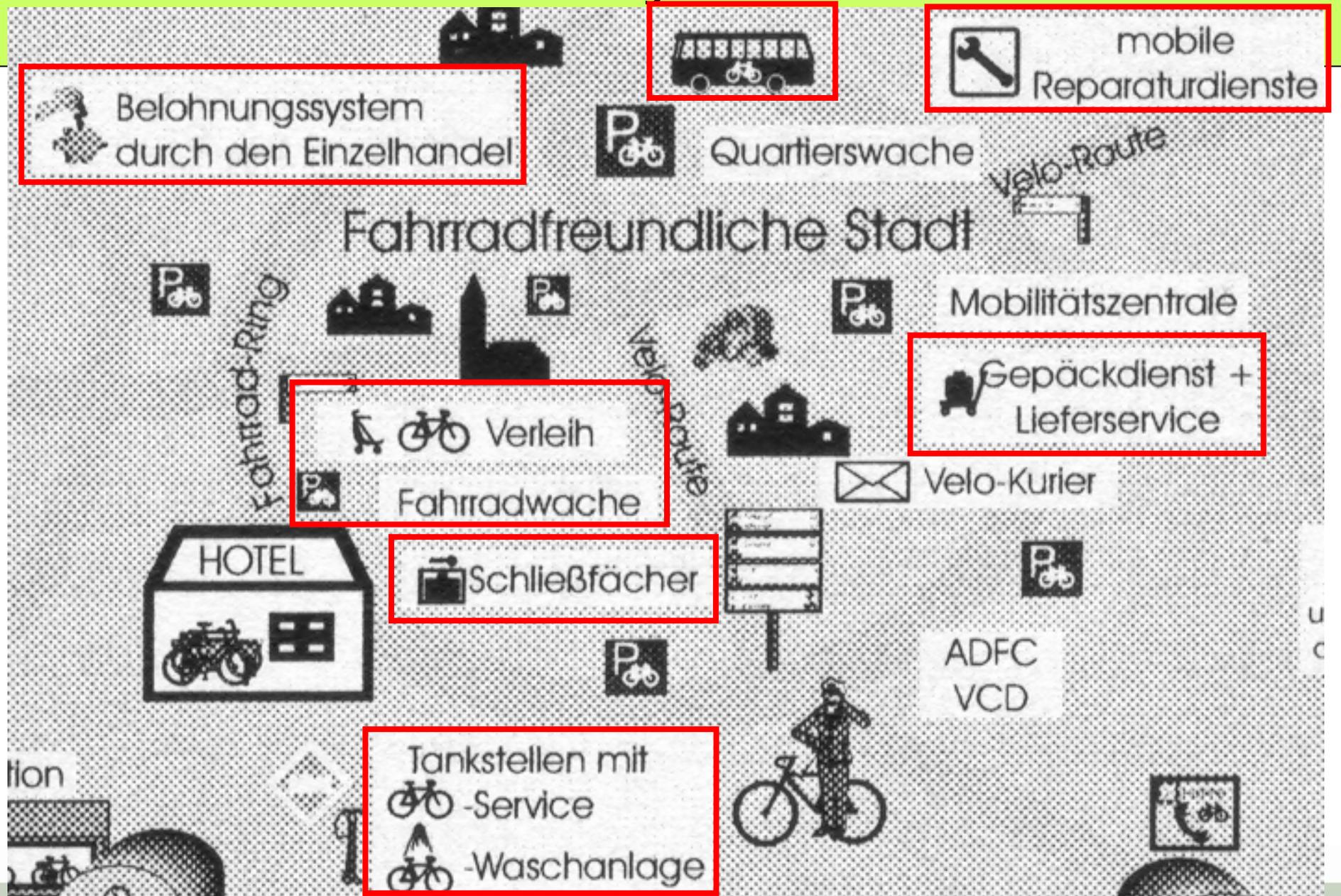
Tankstellen mit
-Service
-Waschanlage



Geschäftsfahrer
Fa. Data-Com



Radverkehr als System - Ausschnitt



Wichtig: Diebstahlsicheres Abstellen ...

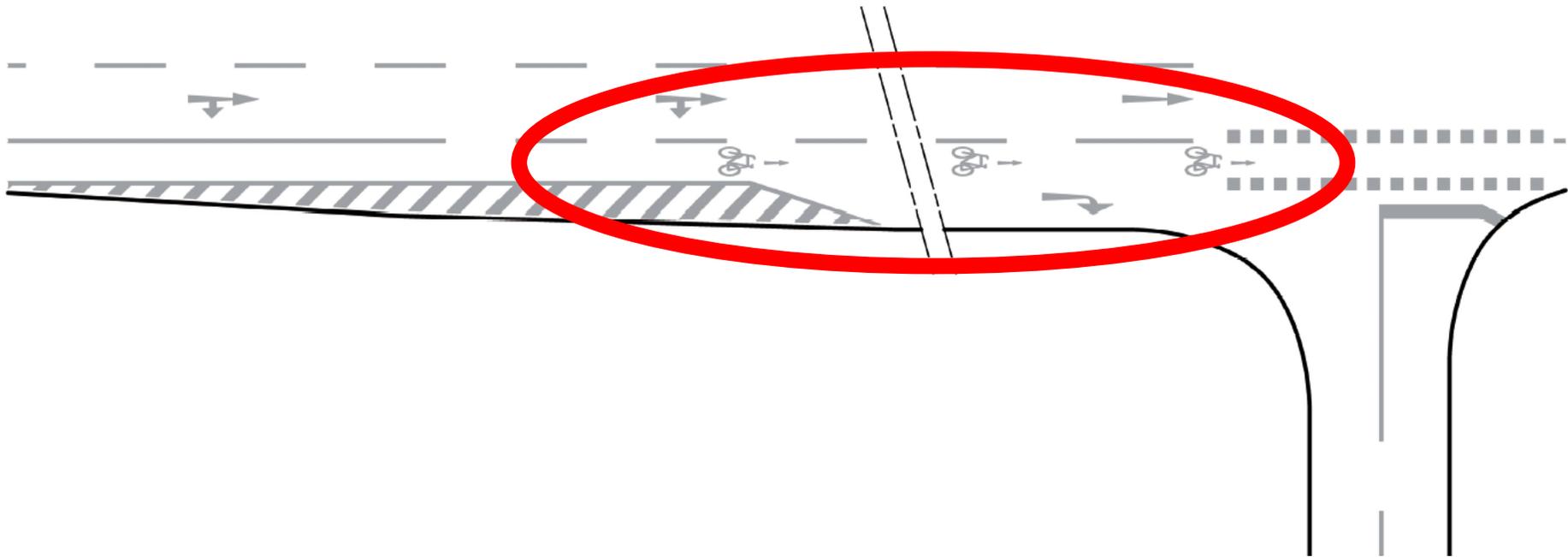


... gelöst in bewachten Fahrradstationen



Geradeaus fahrende Radfahrer schützen

vorwiegend durch rechts abbiegende und kreuzende Kfz gefährdet



Radfahrer geradeaus - rechts abbiegende Kfz (München)



Radfahrer geradeaus - rechts abbiegende Kfz (München)



Radfahrer geradeaus - rechts abbiegende Kfz (München)



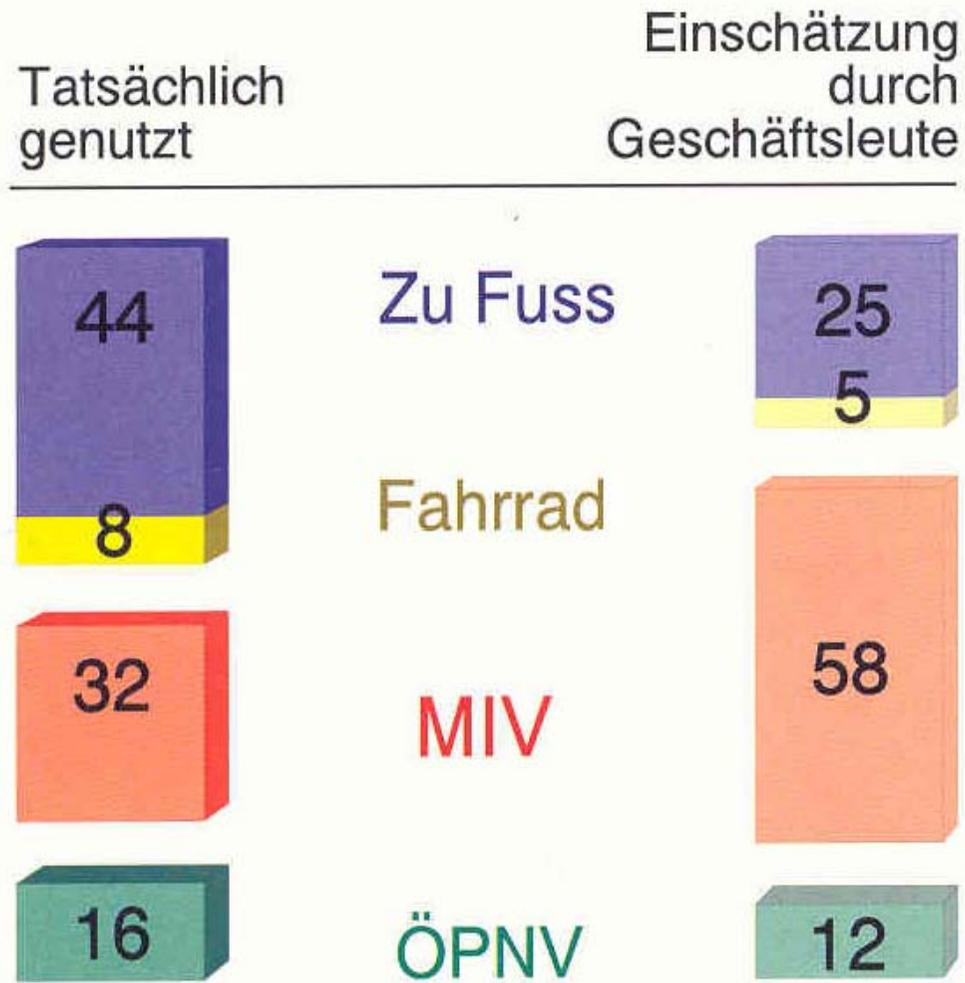
Radfahren gegen die Einbahn und Fahrbahnmarkierungen an Kreuzungen

Radfahrstreifen
mit Fahrrad-
Piktogrammen
(Brüssel)



Verkehrsmittelwahl beim Einkaufen

GRAZ 1982



Grafik: Sozialdata München



Fahrradgarage und Gepäcksafe für Kunden (Kiel)



vorher



nachher



Info-Folder für Kunden und Einzelhandel (Kiel)



Bike & Ride und Radtransport im Öffentlichen Verkehr



© Foto SBB



Rad fahrende Meinungsbildner und Aktionen



Einladung zur

FAHRRAD-BÖRSE

Am Samstag, **25. März 2006**

Rathaushof Korneuburg

Fahrradcodierung durch die Polizei: 10 – 12 und 13 – 15 Uhr

Ausstellung Fundgegenstände

& Verkauf von Fundrädern: 13 – 15 Uhr



Sie haben ein Fahrrad zu viel?

Annahme: 10:00 - 12:00 Uhr

Abrechnung/Rückgabe: 15:30 – 17:00 Uhr

... wie z.B. ein Jugendrad im Keller, aus dem die Kinder „rausgewachsen“ sind?

Bringen Sie Ihr gebrauchtes Fahrrad zur Fahrradbörse und nennen Sie Ihren Wunschpreis. Wir präsentieren Ihr Fahrrad und verkaufen es für Sie. **Vom Verkaufspreis werden 10% Provision einbehalten. Hat's nicht geklappt, wird das Rad wieder zurückgegeben.**



Sie brauchen ein Fahrrad?

Verkauf: 13:30 – 15:30 Uhr

Schlussfolgerungen



Radwege sind problematisch. – Wenn schon Radwege, dann nur richtig gute.

Es gibt zahlreiche (billigere) Alternativen zum Radweg.

Die Förderung des Radverkehrs ist eine umfassende Anstrengung.

Radverkehr ist die einzige nachhaltige Form des Fahrzeugverkehrs.

Radverkehr muss ernst genommen und gefördert werden, damit die Rad Fahrenden nicht auf der Strecke bleiben.

1. Steirischer Fahrradgipfel



Weg vom schlechten Radweg !



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur
Institut für Verkehrswesen **Ve**

1. Steirischer Fahrradgipfel

17./18. April 2008, messecongressgraz

Michael Meschik

michael.meschik@boku.ac.at